# HIT G3S: Übergabe und Betrieb

Gilt für HIT-5L-G3S, HIT-6L-G3S, HIT-8L-G3S, HIT-10L-G3S, HIT-12L-G3S, HIT-15L-G3S, HIT-17L-G3S und HIT-20L-G3S.

Mini Power Produktinformation. Redaktionelle Ergänzung auf Basis der unten genannten Quellen; kein Herstellerdatenblatt, Zertifikat oder Garantieversprechen.

## Anlagendaten dokumentieren

Bei der Übergabe sollten Modell und Seriennummer, Firmwarestand, Batteriefreigabe, Stringzuordnung, Zähler- und Stromwandleranordnung sowie Schutz- und Ersatzstromkonzept dokumentiert sein. Die Unterlagen ermöglichen später einen gezielten Abgleich bei Änderungen oder Störungen.

## Messung und Kommunikation prüfen

Zum beschriebenen Lieferumfang gehören ein Smart Meter, drei Stromwandler sowie Zähler- und Parallel-Kommunikationskabel. Ein vorhandenes Kabel bestätigt noch keine korrekte Messung. Richtung, Phasenzuordnung und Kommunikationsparameter müssen im Rahmen der Inbetriebnahme geprüft werden.

## Leistungsanzeigen verstehen

AC-Nennleistung, PV-Eingangsleistung und maximaler Batteriestrom beschreiben unterschiedliche Grenzen. Die tatsächlich verfügbare Leistung wird zusätzlich durch Batterie, Ladezustand, Temperatur, Netzvorgaben und angeschlossene Lasten begrenzt. Die LCD-Anzeige und die gewählte Online-Anbindung dienen der Anlagenüberwachung.

## Bei Auffälligkeiten

Fehlercode, Zeitpunkt und Betriebszustand dokumentieren und den Fachbetrieb kontaktieren. Das Gehäuse nicht selbst öffnen und keine unter Last stehenden Steckverbindungen trennen. Prüffristen, Abschaltreihenfolge und Wartungsarbeiten richten sich nach dem Herstellerhandbuch und der konkreten Installation; dieses Blatt ersetzt diese Anweisungen nicht.

## Quellen und Geltungsbereich

Hoymiles Datenblatt HIT G3/G3S, REV1.8: https://w3oss.hoymiles.com/uploadfile/1/202609/8ab4f31ab6.pdf

Hoymiles Benutzerhandbuch HIT G3S: https://w3oss.hoymiles.com/uploadfile/1/202608/aa06b51275.pdf